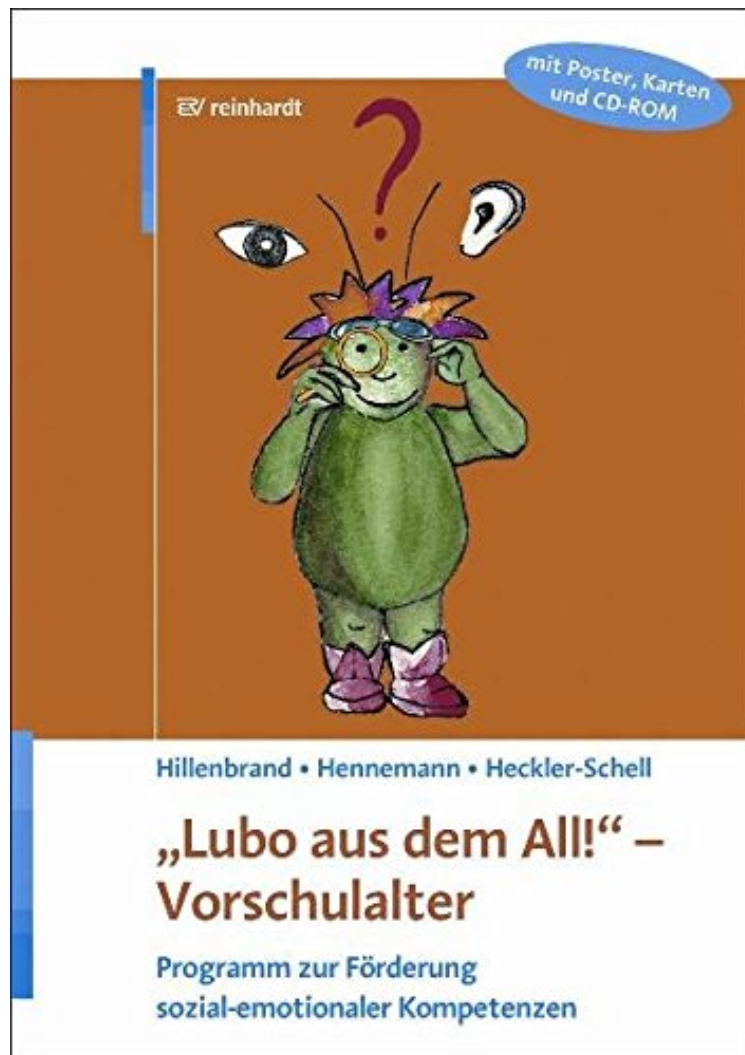


(Read free ebook) Lubo aus dem All!: Programm zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen

Lubo aus dem All!: Programm zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen

Von Clemens Hillenbrand, Thomas Hennemann, Annika Heckler-Schell
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #747165 in BcherVerffentlicht am: 2008-11-19 Einband:
Taschenbuch 14 Seiten | File size: 31.Mb

Von Clemens Hillenbrand, Thomas Hennemann, Annika Heckler-Schell : Lubo aus dem All!: Programm zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Lubo aus dem All!: Programm zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 26 von 26 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Engagierte Hilfe für ein gutes Miteinander Von Detlef Rsch Programme zur Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen haben seit einiger Zeit Hochkonjunktur. Die Erkenntnisse aus der Entwicklungspsychologie, Pädagogik und aus der Kriminologie haben Frucht getragen und den Fokus für den Erwerb

dieser Kompetenzen mittlerweile schon auf die Zeit vor dem Schuleintritt gelegt. Das neue, an der Uni zu Köln von Clemens Hillenbrand, Thomas Henneberg und Annika Heckler-Schell konzipierte Konzept "Lubo aus dem All" ist damit ein weiterer Baustein hin zu wirklicher Hilfe für ein vertragliches Miteinander. Das wissenschaftliche Trio aus den Bereichen Pädagogik, Heilpädagogik und Sonderpädagogik nutzt diverse Zugangswege zu den Kindern, um nachhaltige Lernerfolge zu erzielen. Über spielerische, visuelle, ritualisierte, musikalische und gestalterisch-kreative Elemente werden die Kinder in 34 Einheiten mit "Lubo aus dem All" (der zentralen Identifikationsfigur, welche ein wenig an "Tabaluga" erinnert) und seinem Problemlöse-Vorgehen bekanntgemacht, um immer mehr in eigenständiger und kooperativer Form kompetent das Miteinander zu gestalten. Das Material wendet sich vor allem an die Kinder in der so sensiblen Phase zwischen "noch-Kindergartenkind" und "schon-Schulkind". In Gruppen bis zu 15 Kindern machen sie Erfahrungen mit dem Programm, das zeitlich dicht möglichst zwei- bis dreimal zu je einer 45 Minuten-Einheit von einer Erzieherin durchgeführt werden sollte. In fünf Phasen (Kennenlernen - Aufmerksamkeit und Wahrnehmung - Emotionen und Emotionsregulation - Strategien zum Umgang mit Gefühlen und belastenden Situationen - Verhaltensregulation) entwickeln die Kinder in kleinen Schritten immer stärker Ideen zu angemessenem Verhalten in sozialen Situationen. Hierbei spielen - entsprechend neuerer Forschungsergebnisse - die Gleichaltrigen und Eltern eine wichtige Rolle. Daher sind gruppendynamische und reflexive Einheiten in dem Konzept ebenso integriert wie auch der Kontakt zu den Eltern (Elternabende und schon vorformulierte Informationsbriefe). Die dem Manual beigelegten Materialien (CD-ROM, zwei farbige Poster, 30 farbige Bildkarten) sowie eine zusätzlich erhaltene Handpuppe "Lubo" sind kindgemäß arrangiert und haben einen hohen Wiedererkennungswert. Leider ist das Poster "Wie Lubo Probleme löst" schon gestaltet und doch fragt man sich, ob der dargestellte "Kreislauf" wirklich zu einer "Lösung" führt. Hier bedarf es wohl einer konzeptionellen Verbesserung. Die Spiele selber sind ausgezeichnet kindgemäß und werden von Erziehern/-innen wohl gerne angenommen, da sie zum Teil auf bekanntes Material aufbauen, zum Teil ganz neu sind. Die Beispiele aus dem Kinder (-garten-) -alltag sind sehr realitätsnah und befördern die Kinder in der Komplexität nicht. Bei den Zeichnungen von Lubo und für die Beispielkarten hat die Illustratorin Frauke Breuer die den Kindern vertraute Aquarellform gewählt. Die Karten sind laminiert und damit hervorragend in der Praxis auf Dauer einsetzbar. Lediglich bei der Karte "Ich lasse mich trösten" wirkt der starke Mann auf den ersten Blick zu kräftig und man hat den Eindruck, dass er eher "festhalten" als "festhalten" möchte. Die beiden Lieder auf der CD-ROM sind stimmungsvoll, animierend und laden sehr zum Mitsingen und -machen ein. Der Textband selber wechselt häufiger zwischen Konzeptbeschreibung, -durchführung und Evaluation. Hier wäre eine klarere Trennung gut gewesen. Man merkt dem Programm an, dass die "Macher/-innen" berzeugt sind und berzeugen wollen - und zwar sowohl von der einfachen Beschreibung her als auch von der Wissenschaftlichkeit her. Hier ist es zwar gut gemeint, wenn auf Seite 12 das "Modell der sozial-kognitiven Informationsverarbeitung" mit einer Reihe von Fachausdrücken abgebildet wird. Für die Praktiker/-innen dürfte dies aber kaum relevant sein. Hier wäre eine klarere Unterscheidung gut gewesen, um den stärker der Praxis verschriebenen Erziehern/-innen einen leichteren Zugang zu eröffnen. Die detaillierten Hinweise zur Weiterführung des Programms, die Weiterbildungsmöglichkeit für Erzieher/-innen und das differenzierte Literaturverzeichnis vervollständigen das Programm und zeigen, dass es hier nicht um einen einmaligen "Show-Effekt" geht, sondern wirkungsvolle Unterstützung der Kinder im Vordergrund steht, welche auch noch in der Schule nachwirkt. So lässt sich das Programm durchaus noch in der ersten Schulphase gut anwenden. Mit den vier Emotionskarten (die Grundemotionen: Angst, Freude, Trauer, Wut! Ekel und Scham werden hier nicht aufgeführt), elf Lösungskarten für Verhaltensalternativen, dem Problemlöseplakat, sechs Bildern "mit sozialen Situationen", einem Spielplan für ein Gesellschaftsspiel, drei Regelkarten und der CD-ROM mit den Liedern und Kopiervorlagen sowie dem fachlich fundierten, hintergrundinformationsreichen Textband hat man eine Menge Material erhalten. Ein guter Service wäre es gewesen, wenn dies alles in einem wirklich praxistauglichen, festen Schuber untergebracht worden wäre. Alles in allem aber eine ermutigende Unterstützung für Kinder, Eltern und Erzieher/-innen: damit nicht nur "geistige" Bildung auf dem Plan steht. So steht insgesamt dem Miteinander in Kindergarten, Familie und Schule wohl weniger im Wege und der Bildungserfolg kann früh beginnen!

Produktbeschreibung Lubo aus dem All! ist ein erprobtes und wissenschaftlich evaluiertes Programm zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen im Vorschulalter. Es beruht auf dem aktuellen Stand der Resilienz- und Präventionsforschung. So schafft es gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewältigung des Schuleintritts und hilft, langfristig kindliche Verhaltensprobleme zu vermeiden. / Die 34 Einheiten von "Lubo aus dem All!" lassen sich über einen Zeitraum von drei bis vier Monaten in den Kindergartenalltag integrieren. Durch erlebnisorientierte Spiele und Methoden wird ressourcenorientiertes Lernen möglich. Besonders die begleitende Geschichte um die Identifikationsfigur "Lubo" motiviert die Kinder zum Mitmachen.

Kurzbeschreibung "Lubo aus dem All!" ist ein erprobtes und wissenschaftlich evaluiertes Programm zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen im Vorschulalter. Es beruht auf dem aktuellen Stand der Resilienz- und Präventionsforschung. So schafft es gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewältigung des Schuleintritts und hilft, langfristig kindliche Verhaltensprobleme zu vermeiden. Die 34 Einheiten von "Lubo aus dem All!" lassen sich über

einen Zeitraum von drei bis vier Monaten in den Kindergartenalltag integrieren. Durch erlebnisorientierte Spiele und Methoden wird ressourcenorientiertes Lernen möglich. Besonders die begleitende Geschichte um die Identifikationsfigur "Lubo" motiviert die Kinder zum Mitmachen. Zudem direkt beim Verlag bestellbar: Lubo-Handpuppe zum Hineingreifen mit beweglichem Mund, aus hochwertigem und strapazierfähigem Material, ca. 40 cm hoch. Preis 59,90, Subskriptionspreis bis 31.12. 08 49,00. Inhalt: Resilienz - die Perspektive auf die kindliche Entwicklung. Risiko- und Schutzfaktoren der kindlichen Entwicklung. Transfer in die Familie und in den Gruppenalltag. Proaktives ErzieherInnenverhalten. Umgang mit unerwünschten, strengen Verhaltensweisen. Das Praxismanual des Förderprogramms. Prof. Dr. Clemens Hillenbrand, Lehrstuhl für Erziehungshilfe und sozial-emotionale Entwicklungsförderung an der Universität zu Köln. Dr. Thomas Hennemann, Sonderpädagoge, Mitarbeiter am Lehrstuhl für Erziehungshilfe und sozial-emotionale Entwicklungsförderung an der Universität zu Köln. Annika Heckler-Schell, Dipl.-Heilpädagogin und Projektleiterin zur Evaluation des Präventionsprogramms "Lubo aus dem All!".